7.50

**mit Schattennut als Blockprofil (Oberlicht- / Seitenteil- / Oberlicht-Seitenteil)**

|  |
| --- |
| BOS Ausschreibungstext  Bitte ergänzen Sie den Text entsprechend Ihren  Wünschen.  Beachten Sie bitte folgende Flyer:  -"Technische Informationen zu den Ausschreibungstexten"  -"Anforderungen zu Zargen im Objekt"  (Schallschutz, Brandschutz, Barrierefreiheit etc.)  Weitere Hinweise:  -"Kompendium"  Alles auf der BOS Website unter dem Menü:  Tools & Downloads.  Für die Montage in Ständerwerk sind folgende Hinweise  zu beachten:  - Bandseite:  Bei Verwendung von 3D-Bandaufnahmen ist ein  Ausklinken des UA-Profils nicht erforderlich, wenn  die Rohbauöffnung entsprechend größer gewählt wird.  Die Anker müssen bauseitig druckfest unterfüttert  werden.  - Schlossseite:  Bei stumpfen Zargen ist ein Ausklinken des UA-Profils  im Bereich des Mörtelschutzkastens nicht  erforderlich, wenn die Rohbauöffnung entsprechend  größer gewählt wird.  Alternative ohne größere Rohbauöffnung und ohne  Ausklinken  des UA-Profils:  - Bandseite:  In Absprache mit BOS kann die spezielle Bandaufnahme  VZX348 von BSW (3D) verwendet werden.  - Schlossseite:  Bei stumpfen Zargen muss der Kima-Mörtelschutzkasten  verwendet werden, der jedoch nur einen Profilzylinder  mit eintouriger Schließart zulässt.  Bei der Montage in Sichtbeton, bzw. Sichtmauerwerk muss  die Rohbauöffnung entsprechend größer gewählt werden,  um ein Ausnehmen der Wand im Bereich der Bandaufnahme  und des Mörtelschutzkastens zu vermeiden.  Achtung:  - Bei Montage in Ständerwerk erfolgt die 2. Lage der  Doppelbeplankung der Wand erst nach der Montage  der Zarge, da diese an die Schattennut der Zarge  angearbeitet werden muss.  - Bei Montage in Mauerwerk muss nach der Montage der  Zarge angeputzt werden.  2-schalige Elementzarge mit Schattennut als Blockprofil  - Standardvariante 15Nz (Schattennut beidseitig)  nach folgenden technischen Daten:  Anzahl: \_\_\_ Stück  Elementzarge:  [ ] Oberlichtzarge  [ ] Seitenteilzarge (genaue Ausführung beachten)  [ ] Oberlicht- und Seitenteilzarge  (genaue Ausführung beachten)  Profil, Fabrikat BOS:  [ ] für gefälzt einschlagendes Türblatt  (15er Schattennut, auf beiden Wandseiten):  [ ] 15Nz15ZBud/KEud  [ ] 15Nz15ZBud/KVud (Vollkämpfer)  [ ] 15Nz15ZBuFd/KEuFd (Doppelfalz)  [ ] 15Nz15ZBud/QKEusd (Sonderkämpfer, asymmetrisch)  [ ] für stumpf einschlagendes Türblatt:  [ ] 15Nz15ZBsd/KEsd  [ ] 15Nz15ZBsd/KVsd (Vollkämpfer)  [ ] 15Nz15ZBsFd/KEsFd (Doppelfalz)  [ ] 15Nz15ZBsd/QKEsd (Sonderkämpfer, asymmetrisch)  [ ] 15Nb \_\_\_ (15er Schattennut, nur bandseitig)  [ ] 15Ng \_\_\_ (15er Schattennut, nur bandgegenseitig)  Ausführung: 2-schalig  [ ] 1-flügelig  [ ] 2-flügelig  Material:  [ ] grundiert,  feuerverzinktes Feinblech nach DIN EN 10143  [ ] Pulverbeschichtung, RAL \_\_\_  [ ] seidenglänzend (Standard)  [ ] matt  [ ] Feinstruktur  [ ] DB (auf Anfrage)  [ ] NCS (auf Anfrage)  [ ] Edelstahl  (Sichtflächen Korn 240 geschliffen und gebürstet):  [ ] V2A (1.4301):  [ ] V4A (1.4571):  [ ] Premium Qualität  [ ] Top P Qualität  [ ] roh (Sichtflächen unbehandelt für  bauseitige Weiterbearbeitung)  [ ] Sichtflächen grundiert  [ ] \_\_\_  Blechstärke:  [ ] 1,5 mm (Stahlblech)  [ ] 2,0 mm (Stahlblech)  [ ] 1,5 mm (Edelstahlblech)  Abmessungen (B x H):  Rohbaumaße: \_\_\_ x \_\_\_ mm  Tüblattmaße: \_\_\_ x \_\_\_ mm  Falzmaße: \_\_\_ x \_\_\_ mm  Maulweite: \_\_\_ mm  Gesamttiefe Zarge: \_\_\_ mm  Spiegel vorne/hinten:  [ ] 30 / 45 mm  [ ] \_\_\_ / \_\_\_ mm  Falzaufschlag:  [ ] 15 mm (Standard)  [ ] \_\_\_ mm  Falztiefe Holztürblatt:  [ ] 28,5 mm, Schließebene:  [ ] 4,5 mm (Standard für gefälztes Türblatt)  [ ] 46,5 mm, Schließebene:  [ ] 17 mm (Standard für stumpfes Türblatt)  [ ] \_\_\_ mm, Schließebene \_\_\_ mm  Falztiefe Glastürblatt:  [ ] 28,5 mm, Schließebene:  [ ] 4,5 mm (Standard für 8 mm Glastürblatt)  [ ] 30,5 mm, Schließebene:  [ ] 4,5 mm (Standard für 10 mm Glastürblatt)  [ ] \_\_\_ mm, Schließebene \_\_\_ mm  Fälzung Türblatt:  [ ] Doppelfalz:  [ ] 2. Falztiefe: 25 mm  [ ] 2. Falztiefe: \_\_\_ mm  Verglasung:  Glasstärke (vorgerichtet):  [ ] 6 mm  [ ] \_\_\_ mm  Glasleisten:  [ ] Alu-Glasleiste (Standard):  [ ] GL 45 (Standard)  [ ] GL 90  [ ] MBB-Stahlglasleiste,  einzeln (waagerechte Leisten gehen durch)  [ ] Rohrglasleiste:  [ ] einzeln  (Standard, waagerechte Leisten gehen durch):  [ ] bündig mit Spiegel  [ ] als Rahmen verschweißt:  [ ] bündig mit Spiegel  [ ] \_\_\_  Drückerhöhe:  [ ] 1050 mm  [ ] 850 mm  [ ] \_\_\_ mm  Fallen- / Riegelstanzung oder Edelstahlschließblech  wählen:  [ ] Fallen- und Riegelstanzung (Standard):  [ ] mit Schließlochverstärkung  [ ] mit Fallenverstellung  [ ] nur Fallenstanzung:  [ ] mit Fallenverstellung  [ ] Edelstahlschließblech:  [ ] Protect (stumpf und gefälzt)  [ ] Protect,  vorgerichtet für ein Magnetschloss (stumpf)  [ ] Protect mit Fallenverstellung  (stumpf und gefälzt)  [ ] Protect & Clean (stumpf und gefälzt)  [ ] Protect & Clean mit Fallenverstellung (stumpf)  Meterrissmarkierung: eingestanzt  Bodeneinstand:  [ ] 0 mm  [ ] 30 mm  [ ] \_\_\_ mm  Dichtung:  [ ] PVC-Hohlkammerdichtung (Standarddichtung):  [ ] überhöhte Ausführung:  [ ] + 2 mm  [ ] + 4 mm  [ ] + 7 mm  [ ] Flachbett-Ausführung (- 3 mm)  [ ] TPE-Hohlkammerdichtung  [ ] TPE-Lippendichtung  [ ] APTK-Lippendichtung (Rauch-, Brand-, Schallschutz)  Anker:  [ ] BOS-Nivellieranker  [ ] \_\_\_  bei bauseitiger Verschäumung (siehe auch Hinweise):  [ ] Langlochstanzungen in der Dichtungsnut  Bandaufnahmen: \_\_\_ Stück  [ ] DIN rechts  [ ] DIN links  [ ] V8618 (bei bauseitiger Verschäumung  mörteldichte Bandaufnahme wählen)  [ ] BTV:  [ ] BTV10200  [ ] BTV10205 (V2A)  [ ] BTV10210 (V4A)  [ ] Anuba M10 (Schweiz)  [ ] Lappenband,  vorgerichtet für 102x76x3 mm (England)  [ ] BVX (3D):  [ ] BVX11000  [ ] BVX11500 (mit zusätzlicher Schweißlasche)  [ ] BVX11005 (V2A)  [ ] BVX11010 (V4A)  [ ] \_\_\_  [ ] für verdeckt liegendes Band (3D):  [ ] TECTUS (Spiegelbreite min. 45 mm)  [ ] Pivota®(Spiegelbreite min. 45 mm)  [ ] \_\_\_  Weiteres Zubehör: Vorrichtung für:  [ ] Bandseitensicherung  [ ] elektrischer Türöffner  (Spiegelbreite beachten, siehe auch Hinweise)  [ ] Kabelübergang  [ ] Magnetkontakt  [ ] Mehrfachverriegelung  [ ] Riegelschaltkontakt  [ ] Sperrelement  [ ] Türschließer:  [ ] OTS (Spiegelbreite beachten)  [ ] ITS  [ ] \_\_\_  [ ] Türspaltsicherung  [ ] Holzblende:  [ ] Standard-Auflagelasche  [ ] lange Auflagelaschen (Gewicht ab 25 kg)  [ ] Glasblende:  Glasstärke (vorgerichtet):  [ ] 6 mm  [ ] \_\_\_ mm  Glasleisten (3-seitig umlaufend):  [ ] Alu-Glasleiste (Standard)  [ ] GL 45 (Standard)  [ ] GL 90  [ ] MBB-Stahlglasleiste,  einzeln (waagerechte Leisten gehen durch)  [ ] Rohrglasleiste:  [ ] einzeln  (Standard, waagerechte Leisten gehen durch):  [ ] bündig mit Spiegel  [ ] als Rahmen verschweißt:  [ ] bündig mit Spiegel  [ ] \_\_\_  Sonstiges / weitere Angaben:  [ ] 10er Schattennut:  [ ] 10Nz (Schattennut, beidseitig)  [ ] 10Nb (Schattennut, nur bandseitig)  [ ] 10Ng (Schattennut, nur bandgegenseitig)  [ ] Schattennut V-Form  [ ] Schattennut Z-Form  [ ] Schalterblende (Spiegelbreite mindestens 100 mm):  [ ] aufrechter Kämpfer  (genaue Ausführung angeben)  [ ] waagerechter Kämpfer  (genaue Ausführung angeben)  [ ] Transportschiene zum Abknicken  (Standard bei gepulverten Zargen)  [ ] Potentialausgleich (Erdung)  [ ] Strahlenschutz:  [ ] Blei-Teilauskleidung (Mindestdicke 1,25 mm)  [ ] Blei-Vollauskleidung (Mindestdicke 1,25 mm)  [ ] vorgerichtet für Küffner-Raumspartür  (nur für stumpf einschlagendes Türblatt)  [ ] Anti Dröhn-Einlage  [ ] \_\_\_  Hinweise:  - siehe Hinweise Seite 1  - Montage nur durch ausreichend qualifiziertes  Fachpersonal!  - Bei Verwendung von E-Öffnern siehe Flyer  "Technische Informationen zu den Ausschreibungstexten"  Kapitel "Anbauteile"  - Bei 2-schaligen Zargen empfehlen wir im Bereich der  Bandaufnahmen eine punktuelle  Verschäumung (nur möglich mit Mörtelschutzkasten).  - Bei DIN-Türblättern Rohbaumaße größer wählen.  - Doppelbeplankung bei Ständerwerk  - V- oder Z-Form der Schattennut nach Absprache mit  BOS möglich.  - Bei Pulverbeschichtung, insbesondere bei  Metalliclacken, können Farbtonabweichungen zu  anderen, im gleichen Farbton lackierten Bauteilen,  aufgrund unterschiedlicher Untergründe, nicht  ausgeschlossen werden. Eine Reklamation kann hieraus  nicht abgeleitet werden.  Empfehlungen:  - Bei Verwendung von verdeckt liegenden Bandaufnahmen  eine bauseitige Doppelbeplankung und   einen Putzwinkel vorne von min. 20 mm wählen.  - Für stark frequentierte Zargen, wie z.B. in   Schulen oder Kliniken stumpfe Zargen wählen.  - Bei stumpf einschlagenden Türblättern  3D-Bandaufnahmen und Edelstahlschließblech verwenden.  - Bei hohen Türgewichten oder starker Frequentierung  3D-Bandaufnahmen verwenden.  - Bei Ständerwerkszargen mit einer Breite >1000 mm:  2 mm Materialstärke wählen (höhere Steifigkeit).  LEED- und DGNB-Kriterien  BOS Best Of Steel verbindet Zargen-Design mit  nachhaltigem Bauen. In der Produktdatenbank  building-material-scout.com sind BOS-Stahlzargen in  verschiedensten Ausführungen zu finden, die nach  LEED- und DGNB-Kriterien bewertet wurden.    Die mit der Montage beauftragte Person sollte über  eine geeignete Ausbildung, praktische Erfahrung und  ein qualifiziertes Wissen verfügen, um Stahlzargen  sach- und fachgerecht montieren zu können. Nur so  kann sichergestellt werden, dass sich die hohe  Qualität der Stahlzarge auch auf den späteren  Gebrauch überträgt.  Die Massiv- und Ständerwerkswände bzw. deren Profile  müssen so ausgebildet sein, dass sie die statischen  und dynamischen Kräfte, welche sich aus der Belastung  des verwendeten Türelements ergeben, zuverlässig und  nachhaltig aufnehmen können. Massivwände sind nach  den entsprechenden Normen zu erstellen. Bei Ständer-  werkswänden sind die Vorgaben der Systemhersteller  in Bezug auf die Ausgestaltung der Wandöffnungen,  besonders im Hinblick auf die maximal zulässigen  Türblattgewichte, zu befolgen.  Architekten-Beratung: architekten@BestOfSteel.de  Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.  Copyright: BOS GmbH, Emsdetten, den 02.02.2021 |